

BESCHLUSSPROTOKOLL

Gremium: Ausschuss für Schulen und Jugend
(Schulträgerausschuss) VG

Sitzung am: 04.02.2021

Sitzungsort: Video-Konferenz

Sitzungsdauer: 17:00 - 18:40 Uhr

1. öffentliche Sitzung von TOP 1 bis 3 nichtöffentliche Sitzung von TOP bis
2. Sitzungsteilnehmer siehe Folgeseite
3. Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde. Außerdem stellte er die Beschlussfähigkeit fest.
Bürgermeister Michael Cyfka wies darauf hin, dass die vorherige Abfrage gemäß § 35 Gemeindeordnung ergeben hat, dass mehr als 2/3 der digitalen Form nicht widersprochen haben und somit am 25.01.2021 form- und fristgerecht eingeladen wurde. Zuhörerinnen und Zuhörer können die Sitzung über den YouTube-Kanal verfolgen.
4. Einwendungen gegen die letzte Niederschrift wurden
 erhoben (siehe Anlage) nicht erhoben
5. Es wurde die Änderung der Reihenfolge von Beratungsgegenständen durch einfachen Mehrheitsbeschluss
 beschlossen nicht beschlossen
6. Die Ergänzung der Tagesordnung und Streichung von Beratungsgegenständen wurde mit einer Mehrheit von 2/3 der abgegebenen Stimmen des Ausschusses für Schulen und Jugend
 beschlossen (siehe Anlagen) nicht beschlossen
7. Weitere Angaben zum Ablauf der Sitzung (z.B. Unterbrechungen):
8. Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen 1 – 5, die Bestandteil dieses Protokolls sind.
9. Beschlossen laut Beschlussvorlage
einstimmig: TOP
mehrheitlich: TOP
10. Anlagen zu TOP:

Vorsitzender

Schriftführerin

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Gremium:	Ausschuss für Schulen und Jugend (Schulträgerausschuss) VG
Vorsitzender:	Bürgermeister Michael Cyfka
Sitzungstag:	04.02.2021
Sitzungszeit:	17:00 Uhr - 18:40 Uhr

Teilnehmer	Anwesend Entschuldigt Unentschuldigt			anwesend von TOP bis TOP (wenn nicht gesamte Sitzung)
	A	E	U	

a) AUSSCHUSSMITGLIEDER

Bürgermeister Cyfka, Michael	X			
Mauer, Gisela	X			
Müller, Marianne	X			
Sykes, Peter	X			
Lorenz, Ulrike	X			
Rieth, Jutta	X			
Hintz, Ralph	X			
Stern, Elke	X			
Dr. Engelmann-Höfer, Liane	X			
Brandt, Stefan	X			
Höffler, Karl-Wilhelm	X			
Boettge, Sophie	X			
Prof. Ortsbürgermeister Wolf, Bernhard	X			
Suchanek, Dorothea	X			
Gellweiler, Katja	X			
Dietrich, Miriam	X			
Rabe, Friederike	X			
Trappen, Benedikt Maria	X			
Krebs, Anne Kathrin	X			
Hippert, Nicole	X			
Schmitt-Cordes, Carola	X			
Schnaidt, Christoph	X			
Dr. Thiesen, Judith	X			

Namen weiterer eingeladener/teilnehmender Personen

2. Beigeordnete/r Dapper, Claus-Werner	X			
3. Beigeordnete/r Dr. Coutandin, Jochen	X			
Fraktionsvorsitzende/r Schmitt, Peter	X			

Fraktionsvorsitzende/r Ortsbürgermeisterin Hölz, Marlene	X			
Ortsbürgermeister Merkelbach, Hartmut	X			
Büroleiter Hippert, Ralf	X			
Schriftführerin Külzer, Maria	X			

Anlage: 1

TAGESORDNUNG

Gremium:	Ausschuss für Schulen und Jugend (Schulträgerausschuss) VG
Sitzungstag:	04.02.2021
Sitzungszeit:	17:00 Uhr – 18:40 Uhr

1. Anbau/Sanierung/Neubau Grundschule Rümmelsheim
2. Kinderferienbetreuung in der Verbandsgemeinde Langenlonsheim-Stromberg;
Sachstandsbericht und weitere Vorgehensweise
3. Mitteilungen und Anfragen

Anlage: 2

Beschlussvorlage öffentlich	2020/VG/0200
---------------------------------------	---------------------

Gremium:	Sitzung am:	Nr. der Tagesordnung:
Ausschuss für Planen und Bauen VG)	03.02.2021	
Ausschuss für Schulen und Jugend (Schulträgerausschuss) VG)	04.02.2021	
Verbandsgemeinderat Langenlonsheim-Stromberg)	24.02.2021	9b

bereits beraten im:	am:
---------------------	-----

Betreff:
Anbau/Sanierung/Neubau Grundschule Rümmelsheim

Begründung:

Die reinen Sanierungskosten belaufen sich nach dem vorliegenden Gutachten aus dem Jahr 2019 nur noch auf 277.500 €, wenn alle im Anbau eingeschlossenen oder dadurch hinfälligen Maßnahmen herausgerechnet werden. Dennoch soll die Sanierung mit € 700.000 einkalkuliert werden.

In der Gegenüberstellung wird der Anbau incl. großzügigst kalkulierter Sanierung nach jeweiligem Abzug einer maximalen Förderung von 60 % einen **Deckungsbeitrag der VG in Höhe 1,77 Mio €** erfordern. (Weitere Einsparungen können durch die laufende Beantragung von Zuschüssen für die Sanierungsmaßnahmen in Höhe von etwa bis zu 40 % der Aufwendungen für die Sanierung erfolgen).

Der Deckungsbeitrag für den Neubau wird (ohne das Neubaugrundstück) 2,7 Mio betragen. Die Verwaltung empfiehlt die Variante a., weil hierdurch nachhaltig, wirtschaftlich und zudem päd.-konzeptionell (Nähe zur Sporthalle)vernünftig vorgegangen wird.

Beschlussempfehlung der/des (Orts-/Stadt-) Bürgermeister(s/in) / der Verwaltung:

Der Ausschuss/Rat diskutiert die Vorlagen (Pläne, Raumaufstellung, Kostenberechnung) der Varianten und entscheidet sich für Variante:

a.Anbau/Sanierung

b.Neubau

Beratungsergebnis / Abweichende Beschlussfassung: <input type="checkbox"/> siehe Folgeseite				
Ausgearbeitet am:		durch: Becker, Leonhard		
Gesehen: Orts-/Stadt- bürgermeister/-in	Verbandsvorsteher	FB-Leiter Finanzen	Beigeordneter	Fachbereichsleiter
Einstimmig <input type="checkbox"/>	Mit Stimmen- mehrheit <input type="checkbox"/>	<u>Beschlussergebnis</u> Ja Nein Enthaltung	Laut Beschluss- vorschlag <input type="checkbox"/>	Abweichender Beschluss (Folgeseite) <input type="checkbox"/>

I II III IV V

Anlage:

Folgeseite

Gremium: Ausschuss für Schulen und Jugend
(Schulträgerausschuss) VG

Sitzung am: 04.02.2021

TOP: 1 (öffentlich)

Betreff: Anbau/Sanierung/Neubau Grundschule Rümmelsheim

Ausschussmitglied Riethe nahm an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil, da Ausschließungsgründe gemäß § 22 Gemeindeordnung vorlagen.

Bürgermeister Cyfka erläuterte, dass die Verbandsgemeinde Schulträger von sieben Grundschulen ist und für alle Grundschulen Perspektiven geschaffen werden müssen.

Der Schulstandort Rümmelsheim wurde zu keiner Zeit in Frage gestellt. Die Grundschule Rümmelsheim ist eine 1-zügige Grundschule mit einer attraktiven Ganztagschule. Die derzeitige Containerlösung ist kein Dauerzustand. Auch das Außengelände wird neu geplant. Beigeordneter Dapper stand immer im Austausch mit der Schulleitung. Die Darstellungen in der Presse waren falsch und unwahr.

Zuerst werden die Gremien der Verbandsgemeinde informiert und dann erst Dritte.

2020 wurde eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben. Diese wurde im Juni 2020 dem Ausschuss für Schulen und Jugend sowie dem Ausschuss für Planen und Bauen vorgestellt. Im Dezember 2020 erhielt die Verwaltung die konkrete Kostenschätzung.

Der Ausschuss für Planen und Bauen hat sich am 03.02.2021 mit 11 Stimmen zu 1 Stimme für den Anbau und die Sanierung der Grundschule Rümmelsheim ausgesprochen.

Die Verbandsgemeinde Langenlonsheim-Stromberg stand auch zu jedem Zeitpunkt mit der Ortsgemeinde Rümmelsheim im Gespräch, da sie Hand in Hand arbeiten möchten. Die Verbandsgemeinde kann auch keine Entscheidungen zu Lasten Dritter treffen.

Gemäß § 82 Schulgesetz haben Schulsitzgemeinden die für schulische Zwecke erforderlichen Grundstücke dem Schulträger unentgeltlich zu Eigentum zu übertragen und die damit zusammenhängenden Kosten sowie die Kosten der Erschließung nach dem Baugesetzbuch und dem Kommunalabgabengesetz zu übernehmen. Auf Verlangen des Schulträgers sind die Grundstücke frei von Gebäuden zu übertragen.

Bürgermeister Cyfka dankte Beigeordnetem Dapper, der Bauabteilung sowie der Fa. Bott herzlich für die bisher geleistete Arbeit und bat Herrn Dapper die Beschlussvorlage kurz zu erläutern.

Beigeordneter Dapper erklärte den zeitlichen Ablauf und die Beschlussvorlage.

Im August 2020 hat er sich über den Zustand der Grundschule Rümmelsheim informiert. Im September 2020 hat die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion mitgeteilt, dass eine 1-zügige Grundschule, aufgrund der für die nächsten 6 Jahre vorliegenden Schülerzahlen, genehmigungsfähig ist. Bei vorübergehender Überschreitung der Schülerzahlen können Räume für kurze Zeit umfunktioniert werden. Erste Planungen und Berechnungen lagen im November 2020 vor. Danach hat sich der Ältestenrat Rümmelsheim mit dem Thema befasst. Es folgten konkretere Planungen und Berechnungen und nun die Beratungen in den Gremien der Verbandsgemeinde.

Schulleiterin Krebs bedankte sich bei allen Rats- und Ausschussmitgliedern. Sie befürwortete die angedachten räumlichen Veränderungen. Sie selbst kommuniziere nicht, dass der Schulstandort Rümmelsheim gefährdet sei. Die Schule solle zukunftsfähig gestaltet werden.

Nach ausgiebiger Diskussion empfahl der Ausschuss für Schulen und Jugend mit 17 Ja-Stimmen, bei 5 Enthaltungen, dem Verbandsgemeinderat den Anbau und die Sanierung der Grundschule Rümmelsheim.

Ortsbürgermeister Merkelbach bedankte sich für das Votum des Ausschusses. Dadurch wird der Schulstandort Rümmelsheim gestärkt. Die Grundschule wird saniert, neu aufgebaut und zukunftsfähig gemacht. Der Platz neben der Grundschule kann flexibel gestaltet werden, da die Ortsgemeinde Rümmelsheim im Haushalt 2021 Mittel für den Erwerb eines Grundstücks neben der Trollbachhalle, zum Bau eines Spielplatzes, eingestellt hat.

Beschlussprotokoll

Gremium: Ausschuss für Schulen und Jugend
(Schulträgerausschuss) VG

Sitzung am: 04.02.2021

TOP: 2 (öffentlich)

Betreff: Kinderferienbetreuung in der Verbandsgemeinde Langenlonsheim-Stromberg;
Sachstandsbericht und weitere Vorgehensweise

In diesem Jahr wurden wieder tolle Ferienangebote für Kinder ab 7 Jahre ausgearbeitet. Für die Oster- und Herbstferien wurden Ferienfreizeiten beim Walderlebniszentrum Soonwald gebucht.

In den Sommerferien findet vom 19.07.2021 – 06.08.2021, in Zusammenarbeit mit dem Bund Deutscher Pfadfinder, die Kinderferienaktion „Waldspaß“ der Verbandsgemeinde Langenlonsheim-Stromberg statt.

Beigeordnete Stern erläuterte, dass es viele Probleme gab, für die Lösungen gefunden werden konnten. Für den Transport der Kinder zum Walderlebniszentrum gibt es mehrere Möglichkeiten.

- Ein Busunternehmen bietet den Transport für 500 € pro Tag an.
- Ein Taxiunternehmen bietet den Transport zum halben regulären Preis an und zwar
 - bei einem Bus mit 8 Plätzen für 100 € pro Tag
 - bei einem Bus mit 16 Plätzen für 140 € pro Tag.
- Die Eltern fahren ihre Kinder selbst.
- Die Eltern bilden Fahrgemeinschaften.

Ausschussmitglied Wolf wollte wissen, ob es noch die Angebote der früheren Verbandsgemeinde Langenlonsheim und zwar die Ferieninitiative und die Kinderferienspaßaktion gibt. Außerdem fragte er nach den Möglichkeiten der Fahrten z.B. von Langenlonsheim oder Laubenheim zum Walderlebniszentrum.

Beigeordnete Stern wies darauf hin, dass fragende Eltern sich gerne melden können. Es wird dann nach Lösungen gesucht.

Bürgermeister Cyfka teilte mit, dass die Kinderferienspaßaktion der Verbandsgemeinde Langenlonsheim mit Unterstützung Ehrenamtlicher oder Vereinen angeboten werden konnte. Diese ziehen sich seit 2016 immer mehr zurück, so dass es schwierig ist, besonders in der jetzigen Zeit, ein attraktives Angebot zu unterbreiten. Die Ferieninitiative existiert nicht mehr.

Beschlussprotokoll

Gremium: Ausschuss für Schulen und Jugend
(Schulträgerausschuss) VG

Sitzung am: 04.02.2021

TOP: 3 (öffentlich)

Betreff: Mitteilungen und Anfragen

Abluftanlagen in den Grundschulen

Auf Beschluss des Verbandsgemeinderates konnte das Projekt „Installation von Abluftanlagen“ sehr zügig auf den Weg gebracht und erfolgreich umgesetzt werden. Spätestens zum 15.02.2021 sind alle Ventilatoren installiert, so dass das Projekt erfolgreich abgeschlossen ist. Das Lüften während des Unterrichts (nach 20 Minuten) ist somit nicht mehr erforderlich. Die Lüftung in den Pausen ist ausreichend.

Bürgermeister Michael Cyfka dankte

- den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern sowie den Vereinen für ihren tatkräftigen Einsatz,
- den Bürgerinnen und Bürgern, die das Projekt durch Geld- und Sachspenden unterstützt haben,
- Beigeordnetem Claus-Werner Dapper und der Bauabteilung für die Koordination und Umsetzung des Projekts.

DigitalPakt Schule 2019-2024

Ausschussmitglied Müller erkundigte sich nach dem Sachstand.

Beigeordnete Coutandin erläuterte, dass ein Konzept für die digitale Ausstattung erstellt wurde. Derzeit erfolgt die Planung und Ausschreibung für die Verkabelung. Die Lieferzeiten für die i-Pads und die digitalen Tafeln sind sehr lange, so dass es sinnvoll wäre schon jetzt einige Mittel für die Auftragsvergabe zur Verfügung zu stellen. Bürgermeister Cyfka teilte hierzu mit, dass Aufträge erst nach der Verabschiedung des Haushalts 2021 erteilt werden können. Sollten die Fraktionen am 15.02.2021 mit der vorzeitigen Freigabe der Haushaltsmittel einverstanden sein, kann die Auftragsvergabe erfolgen.

Jugendrat der Verbandsgemeinde Langenlonsheim-Stromberg

Aufgrund der Corona-Pandemie fand die Wahl des Jugendrates der Verbandsgemeinde Langenlonsheim-Stromberg erst am Samstag, 21.11.2020, statt.

16 Jugendliche (aus Dörrebach, Dorsheim, Eckenroth, Guldental, Langenlonsheim, Laubenheim, Seibersbach, Stromberg, Waldlaubersheim und Windesheim) hatten sich zur Wahl gestellt und wurden auch gewählt.

Zur Wahl waren 1.665 Personen wahlberechtigt, davon haben 168 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung lag bei 10,09 %. Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 167 Stimmzettel gültig und 1 Stimmzettel ungültig.

Die konstituierende Sitzung inkl. der Wahl des Vorstandes fand am 03.12.2020 statt.

Zur 1. Vorsitzenden wurde Katharina Nagelschmitt gewählt und Sebastian Jungbluth zum 2. Vorsitzenden.

Die 1. Arbeitssitzung fand am 20.01.2021, per Video-Konferenz, statt.